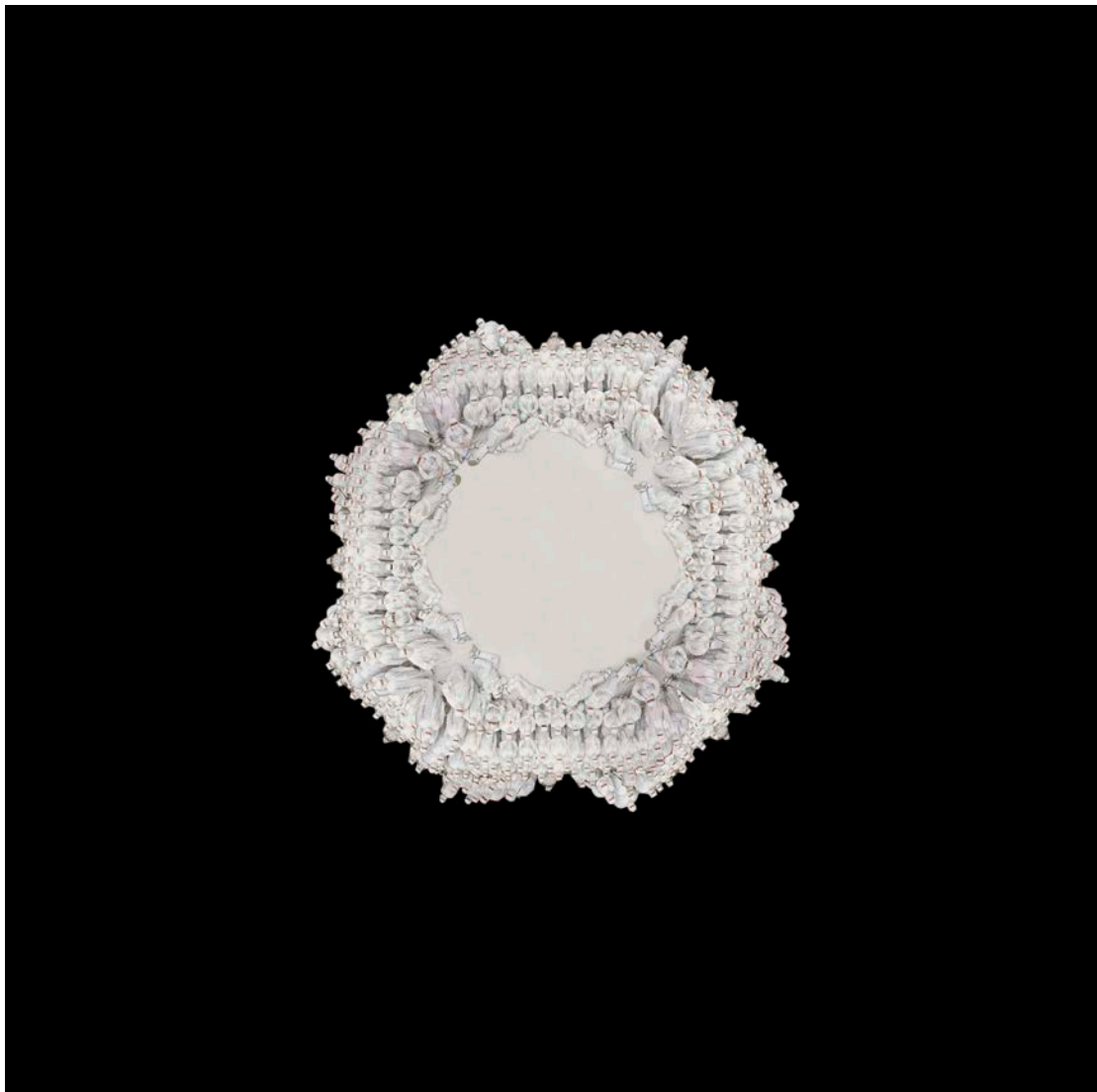


M.I.S.S.

**MY INTERN(ATION)AL SPACE STATION
STEPHANIE WINTER & SALON HYBRID**

21.10.–5.11.2016

TAKE A TRIP YOU'LL NEVER FORGET. DESTINATION: INNER SPACE



**M.I.S.S. – MY INTERN(ATION)AL SPACE STATION ORBITS, OBSERVES
AND EXPLORES THE IMAGINARY WHITE PLANET WHICH IS FOUND IN
YOUR INTERNAL AND OUTER SPACE.**

**M.I.S.S. – MY INTERN(ATION)AL SPACE STATION
RAUCHGASSE 40, 1120 WIEN
WWW.MISSMISSION.AT**

M.I.S.S. – MY INTERN(ATION)AL SPACE STATION

Mit ihrem neuen Performanceprojekt M.I.S.S. – My Intern(ation)al Space Station begeben sich Stephanie Winter und SALON HYBRID in den Orbit des imaginären Weißen Planeten. Gemeinsam mit dem Publikum erforschen sie diesen fiktiven Planeten auf theoretischer wie performativer Ebene.

Der Weiße Planet findet sich nicht nur im Weltraum, sondern manifestiert sich auch in der Psyche seiner Beobachter_innen. Er ist eine Art Ur-Singularität, Ursprung, Quelle und Speicher aller Information, kollektives Gedächtnis, gemeinsames Organ. Er ist aber auch Projektionsfläche für verschiedene Konzepte, Ideen und Visionen für unsere Zukunft.

Der Weiße Planet wurde bis jetzt noch nicht aus der Nähe erforscht. Einzig die M.I.S.S. Corporation war imstande, eine Technik zu entwickeln, sich in sein Umfeld zu begeben. Nun hat sie die Raumstation M.I.S.S. – My Intern(ation)al Space Station in den Orbit des Weißen Planeten entsandt. Dort wird unter speziellen Bedingungen untersucht, wie dieser imaginäre Himmels- und Bewusstseinskörper auf die Menschen wirkt und Einfluss nimmt.

Der Weg zur M.I.S.S. ist ein gut gehütetes Geheimnis. Die Reise beginnt in einer dunklen Bar in Wien-Meidling. Nach dem Check-in an der Rezeption werden die Proband_innen abgeholt und zur Transferstation gebracht, um mit einer eigens konstruierten Kapsel in die psychische Umlaufbahn transportiert zu werden. Auf der M.I.S.S. angekommen, verbinden sich die Proband_innen mittels verschiedener Körperübungen und Gedankenexperimenten mit dem Weißen Planeten und werden von der Crew in ihr eigenes Universum geführt.

Regie: Stephanie Winter

Dramaturgie: Flora Schausberger

Produktionsassistenten: Johanna Attar, Anna Kurz, Valerie Rath

Setbau: Gerhard Gleich, Julian Mähr, Michail Nefedov, Alex Pichlhöfer, Helene Schauer, Jenny Schleif, Max Schwidlinski, Alexander Trausner, Anna Weichselbraun

Mit: Anastasia Andrejewa, Johanna Attar, Mana Auersperg, Jasmin Avissar, Sebastian Bauer, Gerhard Gleich, Alina Huber, Adrian Hutle, Anna Kurz, Julian Mähr, Afra Marghareta, Stephen Mathewson, Ivana Novoselac, Violetta Parisini, Alex Pichlhöfer, Pundar Omar, Christian Rajchl, Valerie Rath, Samuel Schaab, Helene Schauer, Flora Schausberger, August Schram, Max Schwidlinski, Roswitha Soukop, Eva Stastny, Alexander Trausner, Thomas Weilharter, Lena Weiss, Stephanie Winter

Check-in: Rauchgasse 40, 1120 Wien

Termine: 21.10. / 22.10. / 25.10. / 28.10. / 4.11. / 5.11.2016

Dauer: 1,5 - 2 h

Transfer: 19:00 / 19:30 / 20:00 / 20:30 / 21:00 / 21:30 / 22:00

Abendmitgliedschaft mit Anmeldung: 15 € / 10 € ermäßigt

Last Minute Check-in: 18 € / 12 € ermäßigt

Registrierung: transfer@missmission.at

www.missmission.at

SALON HYBRID / PARAPRAXIS

M.I.S.S. – My Intern(ation)al Space Station ist die nächste Version der Projektserie PARAPRAXIS von Stephanie Winter und SALON HYBRID. Mit einer SciFi-Ästhetik spielend, mutiert die M.I.S.S. zwischen performativem Parcours, begehbarem Filmset und experimentellem Lab.

SALON HYBRID ist ein Büro für experimentelle und performative Angelegenheiten. Mit der performativen Installationsserie PARAPRAXIS bespielt SALON HYBRID seit 2013 leerstehende bzw. ungewöhnliche Orte. Der Begriff PARAPRAXIS ist nicht nur als Fehler bzw. Freud'scher Versprecher zu lesen, sondern auch als eine Praxis, die in einer eigenwilligen Parallelwelt – einem Simulacrum – Themen zwischen Kunst und Wissenschaft verhandelt. Mit dem Format der PARAPRAXIS öffnet sich die Möglichkeit, inhaltliche, theoretische wie ästhetische Fragen und Ideen in unterschiedlichen Versuchsanordnungen zu verbinden, Dinge unmittelbar auszuprobieren und in einer grundsätzlichen Beweglichkeit zu halten.

Die PARAPRAXIS funktioniert wie eine Art Gedächtnis oder Erinnerungsmaschinerie, die sich erst mit Eintritt des Publikums in Gang setzt. Eingekleidet in die parapraxische Arbeitskleidung, begegnet das Publikum sich selbst und den Performer_innen in einem szenischen Parcours. SALON HYBRID entwickelt umfassende Welten, die in sich selbst einer strengen Logik folgen. Im Rahmen dieser inszenierten Settings wird die Handlungsmacht wieder an die (Laien-)Performer_innen und Besucher_innen zurückgegeben, wobei hier insbesondere das Verhältnis von Kontrolle und Widerspruch von Interesse ist. Ein zentraler Aspekt der PARAPRAXIS ist es, Irrtümer, Haltungen oder Zufälle als Möglichkeiten in das System aufzunehmen und zu reflektieren, um sie gezielt wieder einzusetzen.

Ich und meine Summe – PARAPRAXIS III
Juli 2014, Ehemaliger Jugendgerichtshof, 1030 Wien
Trailer: <https://vimeo.com/165141357>

Psychodrom – PARAPRAXIS II
Juni 2013, Probebühne Brut Theater, 1070 Wien

Operation Room – PARAPRAXIS I
März 2013, Projektraum Kollektiv Rauschen, 1150 Wien

STEPHANIE WINTER

Stephanie Winter studierte von 2001–2007 Malerei und Konzeptuelle Kunst an der Akademie der Bildenden Künste Wien bei Gunter Damisch und Marina Grzinic und an der Berliner Universität der Künste bei Daniel Richter. Ihre Abschlussarbeit, die 12-teilige Video-Installation *Paternoster*, wurde 2007 mit dem Preis der Akademie ausgezeichnet. Ihr Kurzfilm *Der Doppelgänger* wurde 2009 auf der Diagonale in Graz premierrt und gewann 2010 den Excellence Award des International Short Film Festival Busan / Südkorea. In den Jahren 2011 und 2012 erhielt sie Projektstipendien der Stadt Bonn. 2012 startete sie gemeinsam mit SALON HYBRID die performative Installationsserie PARAPRAXIS. 2014 wurde sie mit dem Förderpreis für bildende Kunst der Stadt Wien ausgezeichnet und im Winter 2014/15 war sie Artist-in-Residence in der Cité des Arts in Paris, gefördert vom Land Salzburg. Ihr Kurzfilm *Tristes Déserts – A Robot's Tale* feierte 2015 seine internationale Premiere am Hong Kong Film Festival und wurde beim Vienna Independent Shorts als bestes Österreichisches Musikvideo ausgezeichnet. Ihre Filme und Installationen wurden auf zahlreichen internationalen Festivals und Ausstellungen gezeigt, u.a. Short Film Corner Cannes, Berlin Music Video Awards, Salon Européen de Jeunes Créateurs, Women in Revolt London/Berlin, New York Queer Experimental Film Festival, MUMOK Cinema, Rheinisches Landesmuseum Bonn, Altes Pfandhaus Köln, Museumspavillon Salzburg.

NEU ERSCHIENEN: PARAPRAXIS¹ – Im Feld des Fehlers

Eine SALON HYBRID Publikation

Erschienen bei Revolver Publishing, Berlin, 2016

Herausgegeben von Stephanie Winter & Flora Schausberger

Bilder der performativen Installation PARAPRAXIS

Arbeiten von Stephanie Winter

Texte von Elena Agudio, Katrin Bucher Trantow, Marcuse Hafner, Noah Hutton,
Barbara Kuon, Elsy Lahner, Ramón Reichert, Robert Rothmann, Angela Vadori



Die Publikation *PARAPRAXIS¹ – Im Feld des Fehlers* widmet sich dem Fehler als Abweichung, Irrtum, Widerspruch oder Störung und seinen Potentialen. Die Bildwelten der performativen Installationsserie PARAPRAXIS von Stephanie Winter und SALON HYBRID werden 10 textlichen Positionen aus Kunst- und Kulturwissenschaft gegenübergestellt. Thematisiert wird das Auftreten sowie die Kontrolle von Fehlern und deren produktive wie destruktive Wirkung innerhalb von Systemen – sei es die Kunst, das Internet, ein Gefängnis oder ein Gedächtnis. Der titelgebende Begriff PARAPRAXIS ist nicht nur als Fehler bzw. Freud'scher Versprecher zu lesen, sondern auch als eine Praxis, die in einer eigenwilligen Parallelwelt Themen zwischen Kunst und Wissenschaft bearbeitet. In der gleichnamigen Performancereihe, mit der SALON HYBRID seit 2013 leerstehende Gebäude bespielt, ist die PARAPRAXIS performative Installation, begehbare Filmset und experimentelles Labor.

Buchpräsentation am 30. September 2016, 19 Uhr
M.I.S.S. Construction Site, Rauchgasse 40, 1120 Wien

LINKS

M.I.S.S. – My Intern(ation)al Space Station
www.missmission.at

SALON HYBRID
www.salon-hybrid.net

Ich und meine Summe – PARAPRAXIS III
<https://vimeo.com/165141357>

Tristes Déserts – A Robot's Tale
www.arobotstale.com